

Bergweihnacht: Vorbereitungen in vollem Gang

Markt auf dem Johannisberg vom 7. bis 9. Dezember – Zehn Prozent des Erlöses gehen an »Bad Nauheim fairwandeln«

Bad Nauheim (pm/bk). Die Bergweihnacht gilt als der etwas andere Weihnachtsmarkt. Der Kommerzgedanke, der bei vielen Veranstaltungen in der Adventszeit eine wichtige Rolle spielt, bleibt auf dem Johan-

nisberg außen vor. Fast ausschließlich Schulen, Vereine und Kitas unterbreiten ihre Angebote, nehmen Geld für die Jugendarbeit ein. Traditionell gehen zehn Prozent der Erlöse an eine sozial tätige Organisation, 2012

an die ökumenische »Eine-Welt-Initiative – Bad Nauheim fairwandeln«. Eröffnet wird die Bergweihnacht (7. bis 9. Dezember) mit einem Fackelzug, der von der Innenstadt auf den Bad Nauheimer »Hausberg« führt.

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Vereine, Schulen und Kitas mit tatkräftiger Unterstützung durch Mitarbeiter der Sportklinik Bad Nauheim, des Instituts für Sporternährung und des Cafés Johannisberg die Bergweihnacht vorbereitet. Festlich eingeläutet wird der Markt am Freitag, 7. Dezember, mit einem Fackellauf, der den Weinberg entlang auf den Johannisberg führt. Die Teilnehmer treffen sich um 17.30 Uhr vor der Dankeskirche. Um 18 Uhr wird die Bergweihnacht offiziell durch Bürgermeister Armin Häuser und Dr. Johannes M. Peil, leitender Arzt der Sportklinik, eröffnet. Gemäß dem diesjährigen Motto »Romantische Bergweihnacht« werden alle Stände gestaltet sein.

Ingrid Dickmann (galerie isi) hat das diesjährige Plakat- und Weihnachtskartenmotiv entworfen, mit dem das Thema »Romantische Bergweihnacht« künstlerisch interpretiert wird. Die Karten werden auf der Bergweihnacht und in der Galerie zum Kauf angeboten.

In vielen Schulen und Kindertagesstätten laufen die Vorbereitungen auf die Bergweihnacht auf Hochtouren. Es wird fleißig gebastelt, gezimmert und gehobelt. Ob historische Weihnachtsfiguren, Baumschmuck, Nisthilfen oder selbst gebackene Weihnachtsplätzchen – die Helfer der Bergweihnacht seien seit Wochen im vollen Einsatz, sagt Gaby Schlepper, die den Stand der Eltern der Kita Am Hochwald federführend betreut.

Geöffnet ist die Bergweihnacht am 7. Dezember von 18 bis 22 Uhr, am 8. Dezember von 13 bis 23 Uhr und am 9. Dezember von 11 bis 18 Uhr. Ein Kinderkarussell wird aufgebaut, der Nikolaus hat an allen drei Tagen sein Kommen zugesagt.

Die im Rahmen der Bergweihnacht erzielten Erlöse werden zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit verwendet. Zudem unterstützen die Initiatoren traditionsgemäß mit zehn Prozent ihres Erlöses eine förderungswürdige Initiative in der Region Bad Nauheim.

In den vergangenen Jahren



So hätten's die Veranstalter gerne: Verschneiter Johannisberg zur Bergweihnacht.

(Foto: pv)

wurden über 12500 Euro ausgeschüttet. 2011 erhielt der Hospizdienst Wetterau 1234 Euro. Ein Zehntel der Bergweihnacht 2012 werde der ökumenischen »Eine-Welt-Initiative – Bad Nauheim fairwandeln« gespendet, berichtet Cornelia Rettberg, Leiterin der Frauenwaldschule Nieder-Mörlen.

Zu Fuß oder mit dem Bus

Das musikalische Rahmenprogramm wird nicht zu überhören sein. Den Auftakt machen das Jagdbläserensemble und das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Mörlen am Freitagabend. Weiterhin mit dabei sind die Musikschule Bäuerlein, die Chorgemeinschaft »Hingehört«, Bläserklasse, Chor und Flötengruppe der Frauenwaldschule, die Bläsergruppe der St.-Lioba-Schule, die Musikschule Bad Nauheim, die Salt Crystals Wetterau, das Gitarrenorchester Bad Nauheim, Alphornbläser, die Familie Späth, die Ballettschule Schaubach und die Lollipops. Im Holzhaus bieten die Erzieherinnen der Kita Am Hochwald am Samstag und Sonntag vorweihnachtliche Bastelarbeiten für die Kinder an.

Die Veranstalter hoffen, dass die Besucher ein vorweihnachtliches Verkehrsverhalten an den

Tag legen und den Johannisberg nicht mit dem Auto anfahren. In Abstimmung mit den Initiatoren wird das städtische Ordnungsamt für einen reibungsarmen Verkehrsablauf sorgen. Der Höhenweg und das Café Johannisberg können während der Bergweihnacht nicht aus Richtung Ober-Mörlen angefahren werden. Hier gilt die Einbahnstraßenregelung. Der Verkehr von Ober-Mörlen wird am Flugplatz vorbei Richtung Waldstadion umgeleitet. Die Straße zum Johannisberg wird ab dem Abzweig nach

Ober-Mörlen (unterhalb der Weberhütte) gesperrt, nur Stadtbusse, Taxis und Autos von Schwerbeschädigten (nach Vorlage eines gültigen Ausweises) dürfen passieren. Am besten kommen die Besucher zu Fuß zur Bergweihnacht. Bequem ist auch die Anfahrt mit dem Bus, der am Freitag ab 17.45 Uhr, am Samstag von 13 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr zwischen Terrassencafé/Parkstraße und dem Café Johannisberg im Pendelverkehr eingesetzt wird und kostenlos genutzt werden kann.

Das Programm der Bergweihnacht

Freitag, 7. Dezember

17.30 Uhr: Fackelzug von der Dankeskirche zum Johannisberg; **18 Uhr:** Eröffnung der Bergweihnacht; **19 Uhr:** Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Mörlen; **20 Uhr:** Musikschule Bäuerlein; **21 Uhr:** Chorgemeinschaft »Hingehört«.

Samstag, 8. Dezember

14 bis 18 Uhr: Weihnachtsbastelei im Holzhaus; **14.30 Uhr:** Bläserklasse, Chor und Flötengruppe der Frauenwaldschule; **15.30 Uhr:** Bläsergrup-

pe der St.-Lioba-Schule; **16.30 Uhr:** Der Nikolaus kommt; **17.30 Uhr:** Musikschule Bad Nauheim; **18.30 Uhr:** Square Dance mit den Salt Crystals Wetterau; **19.30 Uhr:** Gitarrenorchester Bad Nauheim; **20.30 Uhr:** Alphornbläser.

Sonntag, 9. Dezember

11 bis 18 Uhr: Weihnachtsbastelei im Holzhaus; **13 Uhr:** Familie Späth mit selbstkomponierten Liedern; **14 Uhr:** Ballettschule Schaubach; **15 Uhr:** Der Nikolaus kommt; **15.30 Uhr:** Rock'n'Roll mit den Lollipops.